

Protokoll über das 7.Regionaltreffen der GEH Regionalgruppe Saar am 4. Mai 2007 im Zoo Neunkirchen

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt haben sich: Dr. Ecker, MfU
Dr. Woerner

TOP 1 Begrüßung

Kurz nach 18.00 Uhr begrüßte der Landeskoordinator Henrik Wagner alle Anwesenden. Nach einem Rundgang durch den Zoo, bei dem Zoodirektor Dr. Fritsch die Pläne für die Umgestaltung der Haustiergehege erläuterte, eröffnete Herr Wagner um 19.15 Uhr den offiziellen Teil des Treffens. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Herr Wagner berichtete kurz über die Ereignisse und Aktivitäten seit der letzten Sitzung: Das Regionalbüro hat seine Arbeit aufgenommen.

In Witzenhausen fand vom 23.2. bis 25.2. die Jahreshauptversammlung der GEH statt.

TOP 2 Kryoprojekt

Herr Wagner hob noch einmal die Bedeutung dieses bundesweit einmaligen Projektes hervor, bei dem die Regionalgruppe finanziell von Saartoto unterstützt wird. Er berichtete, dass die Aufbereitung der Blutproben jetzt funktioniere und dass in den nächsten Wochen Blutproben von den Tieren der Mitglieder gezogen und eingelagert würden. Dazu sollten die der Einladung anhängenden Erfassungsbögen ausgefüllt an die Geschäftsstelle zurückgeschickt werden. In einer kurzen Diskussion wurde geklärt, dass das genetische Material ausschließlich zum Zweck der Konservierung eingelagert wird und dass es auf keinen Fall zu Forschungs- oder gar kommerziellen Zwecken verwendet wird.

TOP 3 Beteiligung am Erntedankfest und am Landesfest

Herr Beier stellte kurz das Konzept des Landesfestes dar und informierte die Anwesenden darüber, dass auf der Aktionsfläche Landwirtschaft keine reinen Infostände und keine Tiere erwünscht seien. Auch sollen beim Festumzug keine Tiere mitwirken. Bei der anschließenden Diskussion gab Herr Dr. Fritsch bekannt, dass nach seinen Informationen zumindest beim Festumzug Tiere sehr wohl teilnehmen dürfen und dass er die Sache abklären und die GEH informieren werde. Die Versammlung beschloß, dass, wenn keine Tiere erwünscht seien, die GEH am Landesfest nicht teilnehmen werde.

Stattdessen will sich die GEH auf das Erntedankfest konzentrieren, das im Wesentlichen so wie letztes Jahr mit Infostand und ausgestellten Tieren ablaufen wird. Herr Wagner regte an, als Gewinnspiel das Gewicht eines der Tiere schätzen zu lassen.

TOP 4 Aktionstag im Neunkircher Zoo

Die Versammlung kam nach kurzer Diskussion überein, den Aktionstag im Zoo wieder als Tag des Schafes auszurichten. Der 2. Tag des Schafes soll am So. 1.7.07 stattfinden. Jede Stunde wird eine Schafrasse vorgestellt, es gibt Vorführungen mit Schafschur und Klauenschneiden, Schaffleisch vom Grill und auch hier soll das Gewicht eines Schafbocks geschätzt werden. Herr Beier wird den Schaf- und Ziegenzuchverband zwecks gemeinsamer Organisation kontaktieren.

Herr Wagner gab als weitere Veranstaltung in diesem Jahr noch den GEH- Workshop Vermarktung vom 10. bis 11. November bekannt. Die Regionalgruppe Saar wird als

Gastgeber dieser bundesweit angekündigten Veranstaltung u.a. eine Führung auf dem neu strukturierten Hofgut Imsbach und auf dem Archehof Fries organisieren.

Als nächstes Thema berichtete Herr Wagner über ein Gespräch mit der CMA, bei dem GEH – Mitgliedern weitreichende Hilfestellung bei der Vermarktung ihrer Produkte, sowohl durch Beratung, als auch finanziell zugesichert wurde.

TOP 5 Brunch mit regionalen Produkten

Unter diesem TOP erklärte Frau Richter, die diese Veranstaltung organisiert, dass jeden 1. Sonntag im Monat im Restaurant Traube in Saarbrücken ein Brunch mit regionalen Produkten und mit wechselndem Schwerpunkt stattfindet. Solch einen Schwerpunkt könnten auch Produkte von bedrohten Nutztierassen bilden. Herr Wagner sagte zu, zum Termin am 5.8. Eier zu liefern, Frau Fries Hähnchen, Herr Wagner will mit Herrn Zuschlag Kontakt aufnehmen wegen Ziegenfleisch und mit dem Hofgut Imsbach wegen Rindfleisch. Je nach Verfügbarkeit von Ziegenmilch soll auch Ziegenkäse angeboten werden.

Als nächstes ergriff Herr Diwo das Wort und berichtete von seiner Teilnahme am Wettbewerb um den saarländischen Umweltpreis. Er schlug vor, daß die GEH, an dem Tag, an dem die Preisrichter zur Begutachtung kämen mit Tieren und Infotafeln präsent sein sollten. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Sobald der Termin feststeht, wird Herr Diwo das Regionalbüro benachrichtigen.

Gegen 21.00 Uhr wurde von Herrn Wagner der offizielle Teil beendet.

F.d.R. _____
H. Wagner